



Tagebuch
Weltjugendtag Sydney 2008
Der Urlaub fängt an Tag 18
21.07.2008
Sydney/Alice Springs

Auf dem Weg von Köln nach Sydney



Viel zu früh klingelt erneut der Wecker. Ein Shuttlebus holt uns ab und es geht in stiller Fahrt zum Flughafen. Dort herrscht bereits das blanke Chaos. Eine über 100 Meter lange Schlange, die sich kaum bewegt, liegt noch vor uns. Nach einigen Gesprächen mit dem Personal entscheiden wir uns für einen Kaffee, denn der ist besser, als in der Schlange zu stehen. Schließlich werden alle Passagiere, die es bis zur Boardingtime nicht geschafft haben, sich durch die Schlange zu quälen zu einem separaten Schalter gerufen. Ca. 5 Minuten nach Abflugzeit haben wir unsere Koffer endlich aufgegeben, weitere 5 Minuten später haben wir den Sicherheitscheck passiert, 15 Minuten nach der eigentlichen Abflugzeit betreten wir endlich das Flugzeug. Mit weit über 90 Minuten Verspätung beginnt



dann endlich unser Flug in den Urlaub nach Alice Springs.

Gegen Mittag sind wir dann endlich angekommen, vom Flug hat kaum einer was mitbekommen. Viel wichtiger war es, den verpassten Schlaf der letzten Nächte nachzuholen.

Mit großer Verspätung kamen wir in endlich in Alice Springs an. Das war die gute Nachricht, die Schlechte folgte sogleich: Ein Rucksacke ist im

Sydneyer Chaos nicht ins Flugzeug geladen worden, die Zweite: Morgen um 05:15 Uhr wird uns ein Bus zur Safari abholen. Wieder nichts mit ausschlafen.

Übermüdet, aber gut gelaunt, stürmten wir die Stadt und waren schnell durch, zumindest durchs Stadtzentrum. Echt nix los hier im Vergleich zu den Millionenstädten Melbourne und Sydney. Da das Frühstück schon einige Zeit zurück lag, entschlossen wir uns, uns in einem Saloon zu stärken. Der gemischte Grillteller besteht dort nicht auf Kalb, Schwein und Würstchen, sondern aus

Büffelmedaillon,
Kamelspieß, Kängurufilet,
Emuwurstchen und einer
Krokodilfrikadelle...
Den Tag ließen wir mit
einem weiteren Bummel
durch die Stadt und
Umgebung und einem
Besuch im Reptiliencenter
ausklingen.

